

des Purānas, im höchsten Grade und es wird nirgend oft gefasst, indem es in sich selbst  
unerschütterlich ist, in einem so unerschütterlichen Gebilde zu bestehen. Es wird dieses  
Erwähnt nach dem <sup>ersten</sup> Buche von dem höchsten Götzen Satya; nicht aber vom  
Surgā Mahātmyam, sondern vorerst nach dem Theil aus dem Purāna  
Turāna, das H. P. Chery in Paris hat. Die zweite wichtige Sache. Wenn man  
bleibt nach der Sprache verfahren kann, so möchte es sehr gerühmt sein zu  
glauben, daß die Purānas zu einem Zeit geschrieben seien, wo das Sanskrit  
auf dem höchsten Stande stand, während der Sprache zu sein. So  
sagt man durch die Sprache der Latindigen ganz und die Tullus der Römern, im das  
Röm. und Mahābh. verhält. In der gemeinen Sprache hat Chery gefunden die  
Sätze höchst ganz ungeschicklich und sie ist allerdings sehr langweilig. Inzwischen  
sind die Sprachen in den Purānas in geographischen Lage, und es ist sehr  
zu bedauern, daß eben die Namen am allermeisten ungeschicklich sind.  
Capt. Todd besitzt 3 originale Karten zur Geographie der Purānas, die  
genau aber, daß es nicht recht klug daraus zu werden bin, mit denen  
sich es nicht vergleicht, daß sie eben so wenig das Wilford'sche System, als  
das des Willoughby darzustellen. - Aufmerksam hat H. Todd auch sehr untersucht  
die Münzen von den griechisch - buddhistischen Königen gemacht, die er  
selbst in den Provinzen aller Theile gefunden hat. Die Sprache ist ganz  
Sanskrit, z. B. (अथो. मोदते. पादरे. etc. auf der Oberseite ist eine Sanskrit-  
Schrift. - Auf der Unterseite ein Vers in der Brahmi-Schrift für die Provinzial-  
Sprache des Punjab sehr wichtig. Wenn sehr gesehen spricht zum  
wichtigen Geschichte finden wir, aber in der That von der Geschichte  
Kaschmir's, in Sanskrit abgefaßt, zu erwarten; Wilson hat eine  
Abhandlung darüber im 18ten Bde der As. Researches gegeben, die er  
mit seinem Fortschritte gelassen hat.  
Der Gewinn, der durch H. Todd's Manuscript von Chamius gebracht  
worden ist, wird, die einzige und allein nach dem 2ten in den darauf folgenden  
Büchern hervorgehoben worden; dann erst, wie auf einem ganz andern Falle  
ab, im 24ten Bde. Das Manuscript ist erst vom Anfang an von